

„Echt knorke“ – Klasse 9 eroberte Berlin

Schüler aus Tingleff erlebten viel auf der Klassenfahrt in die Hauptstadt und brachten ihre Eindrücke zu Papier



Die Tingleffer Schüler vorm BrandenburgerTor.

hfr.

Tingleff/Tinglev – „Berlin ist immer eine Reise wert“! Dieser eigentlich alte Spruch entpuppte sich für die 9. Klasse der Deutschen Schule Tingleff als wahr. Denn Berlin, diese pulsierende, boomende und weltoffene Metropole an der Spree war tatsächlich eine Reise wert. Wir, das waren 20 Schülerinnen und Schüler, machten uns gemeinsam mit unserem Klassenlehrer Henning Kracht und Begleiterin Kerstin

Westergaard am Montag, 22. Oktober, auf den Weg nach Berlin. Nach einer knapp fünfstündigen Zugfahrt erreichten wir den Hauptbahnhof der Bundeshauptstadt. Und dieser Palast aus Stahl, Glas und Beton vermittelte uns einen ersten Eindruck von der Dimension Berlins und uns allen wurde sehr schnell bewusst: „Hier ist alles etwas größer als in Tingleff“! Nach einem kurzen Zwischenstopp in unserer Jugendherberge machten wir

uns auf den Weg zur Stadtführung am Alexanderplatz, wo uns die Geschichte Berlins etwas nähergebracht werden sollte.

Politik, shoppen und blaue Männer

Wir besuchten das Haus des Deutschen Widerstandes. Es war schon beeindruckend zu sehen, an welchem Originalschauplatz der 20. Juli 1944 stattfand. Eindrucksvoll war auch die Führung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Militärischer Widerstand“.

Später am Nachmittag besuchten wir den Bundesrat. „Oh Gott, Politik“, dachten wir zunächst. Es kam aber anders und so wurde aus der anfänglichen Skepsis ein richtig interessanter Tag mit Rollenspiel (jeder Schüler war ein Vertreter eines Bundeslandes und musste einen Gesetzesentwurf diskutieren und zur Abstimmung bringen). Der Mittwoch stand zunächst ganz im Zeichen des Bundestages. Nach einer lan-

gen Sicherheitskontrolle erhielten wir im Plenarsaal einen 45-minütigen Vortrag über den Bundestag. Das eigentliche Highlight fand aber am Abend statt: „Blue Men Group“. Wir hatten ja schon einiges im Vorfeld über diese Show gehört. Was dann aber im Bluemax Theater über uns hereinbrach, war schon irre. Die Show der drei „bekloppten“ blauen Männer besticht durch Originalität, rockige Rhythmen, Mitmach-elemente und Stand-up-Comedy.

Stasi-Gefängnis

Hohenschönhausen

Am Donnerstag hatten wir ein strammes Programm zu bewältigen. Am Vormittag fuhren wir zum Mauermuseum an der Bernauer Straße. Hier erhielten wir eine sehr spannende und interessante Führung. Besonders eindrucksvoll war die Station „Fenster des Gedenkens“. Hier bekamen wir teilweise sehr traurige Informationen über Einzelschicksale bei der Flucht über die Berli-



Beim Besuch im Bundesrat wurden die Schüler zu Politikern.

ner Mauer.

Nach einer kurzen Mittagspause am Alex machten wir uns mit der Tram auf den Weg nach Hohenschönhausen. Das ehemalige Stasi-Gefängnis ist nun eine Gedenkstätte, wo ehemalige Häftlinge herumführen. Wir hatten das große Glück, von Maik begleitet zu werden. Maik erzählte von einigen seiner schwierigsten Phasen und Momente seiner 17-monatigen Haftzeit im Gefängnis und gab sehr anschaulich, leicht verständlich,

aber auch sehr lustig viele Anekdoten von sich. Eine ganz tolle Führung mit einem Menschen, dem das Regime nichts anhaben konnte.

Und dann war es leider schon so weit: Auf Wiedersehen, Berlin. Müde, aber mit einem ganzen Rucksack voll positiver Eindrücke, Erlebnisse und dem einen oder anderen Souvenir kamen wir am späten Freitagnachmittag in Flensburg an. Toke brachte es auf den Punkt: „Wir hatten eine tolle Zeit und hätten eigentlich

noch länger bleiben können.“



Ergreifende Momente gab es im ehemaligen Stasigefängnis.

Vokabeln

Vokabeln: „‘Echt knorke’ - Klasse 9 eroberte Berlin“

echt knorke	- her slang for fedt
erleben	- at opleve
brachten ihre Eindrücke zu Papier	- bragte deres indtryk på papir
sich entpuppen	- at vise sig, at åbenbare sig
Spruch, m	- motto
wahr	- sandt
weltoffen	- åben
Metropole, f	- metropol
Spree, f	- flod gennem Berlin
vermitteln	- at formidle
Zwischenstopp	- mellemstøp
Jugendherberge, f	- vandrehjem
Stadtführung, f	- byvandring
Geschichte, f	- historie
näherbringen*	- gøre fortrolig med
Widerstand, m	- modstand
beeindruckend, adj.	- imponerende
Originalschauplatz, m	- original skueplads
20. Juli 1944	- dato for et forsøgt attentat på Hitler
Bundesrat, m	- Forbundsrådet
anfänglich	- i starten/ i begyndelsen
Vertreter, m	- repræsentant
Gesetzentwurf, m	- lovforslag
Bundestag, m	- Forbundsdag
Sicherheitskontrolle, f	- sikkerhedskontrol
Vortrag, m	- foredrag
Vorfelde	- på forhånd
„beklopten“	- slang for åndsvage
bestechen, besticht	- her: at imponere
bewältigen	- gennemføre
Alex, m	- forkortelse af der Alexanderplatz
Tram, f	- sporvogn
ehemalig	- tidligere
Gedenkstätte, f	- mindelund
Haftzeit, f	- fængselstid
Gefängnis, n	- fængsel
anschaulich	- anskuelig
Rucksack, m	- rygsæk